

## **Karin Gastinger (parteilos/BZÖ, 1964–) -Erste Justizministerin / Erste schwangere Ministerin**

Karin Gastinger studierte Rechtswissenschaften in Innsbruck, im Anschluss sammelte sie praktische Erfahrungen bei einem Gerichtspraktikum und in einer Klagenfurter Rechtsanwaltskanzlei. Danach war sie als Juristin in der Abteilung für Umweltschutzrecht in der Kärntner Landesregierung tätig und leitete bald darauf die Abteilung für Wasserrecht. 2004 wurde Miklautsch die erste Justizministerin in der Geschichte der Republik, und zwar auf Vorschlag des damals zurücktretenden FPÖ-Justizministers Dieter Böhmdorfer. Initiativen von Miklautsch im österreichischen Strafvollzug waren u.a. der erste Einsatz von elektronischen Fußfesseln bei bedingten Entlassungen sowie die Einführung von gemeinnütziger Leistung statt Ersatzfreiheitsstrafen. Nach der Abspaltung des BZÖ von der FPÖ im April 2005 trat sie dem BZÖ bei, ein Jahr später trat sie wieder aus der Partei aus.